

ADAC EcoTest

ADAC Umwelt-Gütesiegel für den Mazda6

- Vier ADAC-Umwelt-Sterne für neuen Mazda6 1.8 I MZR Exclusive
- Mazda Bestseller zählt zu den umweltfreundlichsten Benziner-Modellen
- ADAC EcoTest ist Deutschlands umfassendstes Umweltranking

Leverkusen, 9. Juni 2008: Mit insgesamt 80 Bewertungspunkten heimst der neue Mazda6 1.8 I MZR Exclusive beim aktuellen ADAC EcoTest vier Öko-Sterne ein. Somit zählt der Mazda Bestseller zu den saubersten Benzinern auf Deutschlands Straßen - punktgleich mit dem BMW 530i und dem Skoda Octavia 1.6 FSI - und erhält demzufolge das ökologische Qualitätssiegel der anerkannten Verbraucherschutzorganisation ADAC. Ebenfalls vier ADAC-Umwelt-Sterne und somit niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte erreichen der neue Mazda6 Sport 2.0 I MZR Exclusive (71 Punkte) und der neue Mazda6 Sport Kombi 2.0 I MZR Exclusive (71 Punkte). Zum umweltfreundlichsten Fahrzeug ist der Toyota Prius mit Hybridantrieb gewählt worden, gefolgt vom Honda Civic Hybrid und dem Passat Blue Motion.

In sieben Fahrzeugklassen, vom Kleinwagen bis zur Oberklasse, werden beim ADAC EcoTest Pkw unter Umweltgesichtspunkten bewertet. Zu den Bewertungskriterien zählen CO₂-Ausstoß, Kraftstoffverbrauch sowie Schadstoffausstoß des europäischen Fahrzyklus ergänzt um ADAC-spezifische Messungen wie ein Autobahnzyklus und das Fahren mit eingeschalteter Klimaanlage. Auf Grundlage dieser Öko-Liste hat der ADAC ein Umwelt-Gütesiegel entwickelt, das dem umweltbewussten Verbraucher bei seiner Kaufentscheidung eine Orientierung gibt. Mit fast 700 bewerteten Automodellen ist der ADAC EcoTest Deutschlands umfassendstes Umweltranking.





Ziel von Mazda ist es, nachhaltige, umweltfreundliche Technologien zu entwickeln ohne dabei die typischen Zoom-Zoom Werte wie Fahrspaß oder Dynamik zu vernachlässigen. Konsequenterweise lag ein Schwerpunkt bei der Entwicklung des neuen Mazda6 in einer höheren Umweltfreundlichkeit. Als effizienteste Möglichkeit zur Senkung des Verbrauchs und der CO₂-Emissionen galt eine ausgeklügelte Gewichtsreduktion. Schon bei der dritten Generation des Mazda MX-5 und beim neuen Mazda2 (100 kg Gewichtsabnahme) bewiesen die Entwickler aus Hiroshima eindrucksvoll, dass neue Autos nicht zwangsläufig schwerer und größer werden müssen. Den gleichen „Weight Watchers“-Ansatz verfolgten sie auch beim neuen Mazda6. Mit dem Resultat, dass der Newcomer trotz größerer Maße und besserer Ausstattung um bis zu 50 Kilogramm leichter ist als das Auslaufmodell. Das Diätprogramm geht einher mit einer exzellenten Aerodynamik und moderner Motorentechnologie, die bei jedem neuen Mazda6 zu einer spürbaren Senkung der Verbrauchs- und CO₂-Werte geführt hat: Beim 1,8 Liter Ottomotor der viertürigen Limousine zum Beispiel gingen die CO₂-Emissionen auf 159 g/km (minus 13,6 Prozent) gegenüber dem Vorgänger zurück.

Alle vom ADAC getesteten Fahrzeuge finden Sie unter: www.adac.de/ecotest.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03
E-mail: klindel@mazda.de

The Mazda slogan 'ZOOM-ZOOM' written in a bold, yellow, handwritten-style font, with a horizontal yellow brushstroke behind it.